

## Meldungen aus dem Ausland:

### Südtirol:

Radio Tirol, Radio 2000, Radio M 1, Radio Maria und Radio Eoelweiß konnten ihre Sendeanlagen wieder in Betrieb nehmen, jedoch kann momentan nur mit verringerter Leistung gesendet werden. Die anderen Stationen blieben auf Grund der derzeitigen extremen Witterungsverhältnisse zunächst inaktiv.

Am 22. Februar kam es durch einen Fehler in der Richtfunkstreckenübertragung zu einer Art "unfreiwilligem Frequenzsplitting" auf 104,8 MHz: vormittags war zunächst Radio M 1 zu hören, um 12 Uhr mittags brach der Empfang dann ab und es war wieder wie gewohnt Radio Maria zu vernehmen. Am Nachmittag dann war wieder Radio M 1 an der Reihe und statt Gebete und Chorgesang ertönte unvermittelt wieder Rockmusik aus dem Lautsprecher usw.

---

Seit Anfang März ist der ERF Südtirol auf 102,2 MHz wieder aktiv. Das religiöse Programm kann im südbayerischen Raum zumindest in Garmisch recht gut empfangen werden.

Nur sehr sporadisch meldete sich bislang Radio C auf 100,8 MHz. Meistens funktionierte der Sender auf dem Hühnerspiel nur für wenige Minuten einwandfrei. Erst seit Mitte März ist ein halbwegs störungsfreier Empfang wieder möglich.

Dies gilt auch für Radio 2000 auf 104,55 MHz. Neuerdings kann der Pustertaler Sender auch in Garmisch auf 105,15 MHz aufgenommen werden; das Signal ist allerdings nur mäßig.

Ebenfalls Mitte März ging Radio Eisack Star\*Sat auf 102,9 MHz nach vierwöchiger Pause wieder auf Sendung.

---

Der Wuppertaler Musiksender **Radio Marabu** kann jetzt auch in Südtirol über die Frequenzen von **Radio Sonnenschein** gehört werden, und zwar jeweils freitags von 20 - 22 Uhr auf 95,3 MHz (Bozen) sowie 95,4 MHz und 99,8 MHz (Meran und Umgebung).

---

Die Sendeleistung der Radio Tirol-Frequenz 105,4 MHz beträgt angeblich 3 kW. Dagegen sendet Radio M 1 vom Schwarzenstein mit 200 kW, was der 100fachen Sendeleistung des Antenne Bayern-Senders Zugspitze entspricht!

---

Gelegentlich ist Radio Maria jetzt auch auf 107,7 MHz aufzunehmen. Das Signal ist allerdings durch starken Schwund beeinträchtigt.

---

### Monaco:

Der französisch-monegassische Sender **Radio Monte-Carlo** soll privatisiert werden. Als erster Interessent meldete sich der König von Marokko, der auch den 17prozentigen Anteil von Fürst Rainier kaufen will. Dieser wiederum will seinen Anteil am französischen Sender Radio Nostalgie veräußern.

(Meldung via ORF-Kurzwellenpanorama)